



Unterrichtsmaterialien

Hier stellen wir Ihnen fünf Möglichkeiten vor, wie Sie TOP TRUMPS (in diesem Falle „Top Trumps Raubtiere“) im Unterricht einbinden können. Gerne nehmen wir auch Ihre Ratschläge entgegen, falls Sie TOP TRUMPS noch anderweitig verwenden.

1. Stationsarbeit

Die Kinder gehen reihum und beantworten die Fragen, die später in einer Fragerunde beantwortet werden.

Station 1 – TOP TRUMPS Raubtiere

Als erstes können Fragen offen beantwortet werden. Die Informationen zu den Fragen können aus den Statistiken und aus dem Fließtext auf den Karten entnommen werden.

Beispiel:

1. Wie ernähren sich Grizzlybären?

Station 2 – TOP TRUMPS Raubtiere

Als zweite Station kann eine Lückentext-Aufgabe gestellt werden. Die Kinder bekommen die Informationen ebenfalls aus den Statistiken und dem Informationstext auf den Karten. Hier müssen die Kinder die Statistiken bewerten. Hier ein, zwei mögliche Text zu TOP TRUMPS Raubtiere:

Beispiel:

Krokodil

Das größte und meist gefürchtete Reptil ist das Es lebt im Wasser, wiegt kg und sind die Könige der Tarnung. Das Reptil ist in der Lage, Minuten lang die Luft anzuhalten.

Station 3 – TOP TRUMPS Raubtiere

Als nächstes können Wahr/Falsch-Fragen gestellt werden.

Beispiel:

Das leichteste Raubtier ist die Vogelspinne	Wahr	Falsch
Den niedrigsten Killer-Instinkt hat der Luchs	Wahr	Falsch



Station 4 – TOP TRUMPS Raubtiere

Als letzte Station kann die Aufgabe sein, die angegebenen Werte in einen Fließtext schreiben zu müssen. Dies fördert die Schreibfähigkeit sowie das Einschätzen von Statistiken.

Beispiel: Sibirische Tiger

Gewicht (kg): 280

Schnelligkeit (km/h): 48

List / Tarnung: 46

Risiko: 5

Killer-Instinkt: 85

Der ausgewachsene sibirische Tiger wiegt 280 kg. Der Tiger ist ein Meister der Tarnung, denn mit einem Wert von 46 hat er mit den höchsten Wert von allen Raubtieren. Bei einem Angriff auf seine Beute kann der Tiger eine Geschwindigkeit von 48 km/h erreichen, das ist im Gegensatz zu anderen Landtieren eher gering. Dafür besitzt er einen unglaublichen Killer-Instinkt, der nur von wenigen Raubtieren auf der Welt geschlagen wird. Zum Glück für den Menschen ist das Risiko mit einem Wert von 5 nicht so hoch, der Großkatze zu begegnen.

2. Das große TOP TRUMPS-Quiz

Als Abschluss zu der Stationsarbeit kann ein Gruppenspiel zur Teambildung gespielt werden. Es werden gleichgroße Gruppen gebildet. Die Kinder setzen sich in die Gruppen und spielen gemeinsam. Der Lehrer liest die Fragen vor und die Kinder beantworten diese. Das Quiz kann in mehreren Varianten gespielt werden.

„*Wer wird Millionär*“-Form: Der Lehrer gibt vier Antwortmöglichkeiten. Die Gruppe, die zuerst 10 Fragen richtig beantwortet hat, gewinnt. Als Joker dienen die TOP TRUMPS-Spiele, die jede Gruppe bekommt. Zieht eine Gruppe einen Joker, hat sie einige Sekunden Zeit, nach der richtigen Antwort auf der Karte zu suchen.

Jeopardy-Variante

Der Lehrer liest die Werte einer Karte vor und die Schüler nennen die passende Karte.

3. Male eine eigene TOP TRUMPS-Karte

Eine weitere Anwendung, besonders für jüngere Klassen, ist das Malen von einer eigenen TOP TRUMPS-Karte. Wir würden Ihnen verschiedene „Malen nach Zahlen“-Karten zur Verfügung stellen. Die Schüler können diese Karten dann ausmalen und mit Werten versehen, von denen sie denken, dass diese korrekt sind. Dies ist eine gute Basis für eine Diskussionsrunde, weil die Kinder begründen sollen, warum sie diese Statistiken ausgewählt haben. Wir würden Ihnen das Bildmaterial zur Verfügung stellen, welches Sie sich auf unserer Seite herunterladen können oder wir Ihnen per E-Mail zukommen lassen.



4. Gruppenspiel für Vertretungsstunden (gerade für 1+2. Klasse)

Für Vertretungsstunden eignet sich ein Turnier. Die Kinder bekommen die Karten und müssen im K.O.-Modus gegeneinander antreten. Die Gewinner der jeweiligen Runden spielen gegeneinander. Hierfür eignen sich auch unsere Lizenzthemen sehr gut. Es könnten die Jungs untereinander „Star Wars“, „Internationale Fußballstar“ oder „Top Gear 2“ spielen, während sich die Mädchen mit „Monster High“ oder „Die Schlümpfe“ duellieren.

5. Referate in Gruppenarbeit (ab Klasse 2)

Die Kinder müssen anhand der Karten kleine Referate vorbereiten.

Der Lehrer stellt mehrere Grundfragen, die auf jeden Fall beantwortet werden müssen. Jede Gruppe bekommt unterschiedliche Fragen:

Thema „Dinos“, z.B.:

1. Stelle die fünf schwersten Dinos vor
2. Welche Dinos waren die Schlausten?
3. Welche Dinos was Einzeltiere?
4. Welche Dinos haben in Herden gelebt?
5. Welcher Dino war am gefährlichsten?

Darüberhinaus sollen die Schüler noch Fragen zwei Fragen finden, die sie noch beantworten möchten. Dies schult die Gruppenarbeit und fördert die Sprache der Kinder.